

DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT

DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT
C/O RECHTSANWALT DR. WOLFGANG KAU
JUSTINENSTRASSE 2, 01309 DRESDEN

16. Mai 2022

Dresdner Juristische Gesellschaft Veranstaltung am Mittwoch, den 8. Juni 2022

Liebe Mitglieder der „DJG“,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich zur kommenden Veranstaltung der Dresdner Juristischen Gesellschaft einladen. Wir freuen uns, dass sich Herr Prof. Dr. Christoph Möllers bereit erklärt hat, am

**Mittwoch, den 8. Juni 2022 um 18.30 Uhr,
im FESTSAAL des Hauses der Kirche - Dreikönigskirche Dresden -,
Hauptstraße 23, 01097 Dresden**

zum Thema

***EZB und Rechtsstaatskrise – Zum aktuellen Verhältnis zwischen
EuGH und mitgliedstaatlicher Gerichtsbarkeit***

zu uns zu sprechen und anschließend mit uns zu diskutieren.

VORSTAND: Dr. Wolfgang Kau (Vors.) • Robert Bey (Stv. Vors.)
Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg (Stv. Vors.)
Dr. Joachim Püls (Schriftführer) • Rüdiger Müller (Schatzmeister)
Susanne Dahlke-Piel • Carsten Biesok
c/o Rechtsanwalt Dr. Kau • Telefon 0351-3177 8840 • Fax 0351-3177 8841
E-Mail: w.kau@ra-kau.com • Internet: www.djgev.de
Ostsächsische Sparkasse Dresden • IBAN: DE35 8505 0300 0225 7334 12

Herr Prof. Dr. Möllers studierte Rechtswissenschaften, Philosophie und Komparatistik in Tübingen, Madrid und München. Nach seiner Promotion bei Prof. Peter Lerche in München war Herr Prof. Möllers von 1997 bis 2000 Assistent bei Prof. Hartmut Bauer an der TU Dresden. Seit 2009 ist Herr Prof. Möllers Inhaber des Lehrstuhls für öffentliches Recht und Rechtsphilosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin. In verschiedenen Verfahren hat er vor dem Bundesverfassungsgericht den Bundestag, den Bundesrat sowie die Bundesregierung vertreten. Einer breiteren Öffentlichkeit ist Herr Prof. Möllers durch Essays in der Frankfurter Allgemeine Zeitung und der Kulturzeitschrift Merkur bekannt. Im Schwerpunkt forscht Herr Prof. Möllers in den Bereichen deutsches, europäisches und vergleichendes Verfassungsrecht, Demokratietheorie und Theorie sozialer Normen.

Das „EZB-Urteil“ des Bundesverfassungsgerichts vom 5. Mai 2020 hat große Aufmerksamkeit auf eine Frage gelenkt, die bis dahin hauptsächlich einen kleineren Kreis beschäftigte: wo verlaufen die Grenzen zwischen den Kompetenzen des Europäischen Gerichtshofs und denen der mitgliedstaatlichen (Verfassungs-)Gerichte? Spätestens mit den aktuellen Rechtsentwicklungen in Polen und Ungarn haben die damit verbundenen Fragen den akademischen Elfenbeinturm verlassen. Wo die Grenze zwischen den Machtbefugnissen der Europäischen Union und denen ihrer Mitgliedstaaten verläuft und welche Gremien berufen sind, den Verlauf dieser Grenze zu bestimmen, ist eine der Kernfragen, die ein geeintes Europa in den kommenden Jahren überzeugend beantworten muss, soll die Europäische Union gedeihlich fortbestehen und sich fortentwickeln.

Wie wir das immer und gerne handhaben, sind alle Teilnehmer und Gäste im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion mit Herrn Prof. Dr. Möllers zu einem geselligen Empfang mit Speise und Trank eingeladen.

Mit herzlichem Gruß
Ihr

Dr. Wolfgang Kau
- Vorsitzender -

Bitte Rückantwort bis zum 03.06.2022 per Post, per Telefax 0351-3177 8841 oder per E-Mail an s.hartung@ra-kau.com

Dresdener Juristische Gesellschaft e. V.
c/o Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Kau
Justinenstraße 2

01309 Dresden

An der

Veranstaltung am Mittwoch, den 08.06.2022, 18.30 Uhr
im FESTSAAL des Hauses der Kirche - Dreikönigskirche Dresden -
Hauptstraße 23, 01097 Dresden

nehme ich teil:

- allein
- in Begleitung von _____ Person(en)
(bitte Namensnennung in **Druckschrift**): _____

Absender:

Name in Blockschrift

Rufnummer oder E-Mail

Unterschrift (Stempel)